

## ***Mitgliedsorganisationen des Vereins entwicklungspolitischer Austauschorganisationen sprechen sich für einen Verbleib von weltwärts beim BMZ aus***

### **1. Ausgangssituation**

In der Koalitionsvereinbarung der Bundesregierung ist geplant,

- die Rahmenbedingungen von internationalen Freiwilligendiensten zu harmonisieren
- die Zuständigkeit für internationale Freiwilligendienste im BMFSFJ zu bündeln
- eine interkulturelle Öffnung der Freiwilligendienste voran zu treiben

Nach uns vorliegenden Informationen bemüht sich das BMFSFJ um eine Übertragung der Zuständigkeit, der für weltwärts eingesetzten Bearbeiter\_innen und des Budgets aus dem BMZ an das BMFSFJ. Unseres Wissens nach möchte das BMZ die Zuständigkeit für weltwärts behalten, damit dieser ein entwicklungspolitischer Freiwilligen- und Lerndienst bleiben und entsprechend fachlich begleitet werden kann. Eine Harmonisierung muss weder die Zuständigkeit verschiedener Programme in einer Hand bedeuten, noch die Übertragung der Mittel.

Im Verein entwicklungspolitischer Austauschorganisationen sind 37 Mitgliedsorganisationen vertreten, die im Rahmen des weltwärts-Programms jährlich mehr als 500 Freiwillige entsenden bzw. in Deutschland aufnehmen. Viele Mitgliedsorganisationen sehen die Koalitionsvereinbarung und die ersten Schritte zu deren Umsetzung mit großer Sorge und befürworten die weitere Zuständigkeit des BMZ.

### **Es wird insbesondere befürchtet:**

- dass das entwicklungspolitische Profil des Freiwilligendienstes, insbesondere die Orientierung auf die Förderung entwicklungspolitischer Partnerschaften und die Einbettung des Programms als entwicklungspolitischer Lern- und Austauschdienst, der in Deutschland zu mehr Verständnis und Engagement für entwicklungspolitische Themen beiträgt, verloren gehen könnte.
- dass eine Umstrukturierung in den internationalen Freiwilligendiensten die gemeinsam im Folgeprozess der Evaluierung erarbeiteten Ergebnisse in Frage stellen könnte. Dazu gehören die partizipative Programmsteuerung im Gemeinschaftswerk weltwärts, die Beiträge zur Schärfung des entwicklungspolitischen Profils, die Möglichkeiten der trägerübergreifenden Qualitätsentwicklung und die Pilotphase der Süd-Nord-Komponente.
- dass sich die Bedingungen für die Förderung entwicklungspolitischer Freiwilligendienste verschlechtern könnten. Dadurch würde vielen Trägern die Basis für die Durchführung solcher Freiwilligendienste entzogen.
- dass sich dadurch mittelfristig die Trägervielfalt des Programms und damit auch die Vielfalt des Angebotes für Freiwillige und Partnerorganisationen reduzieren könnte.

#### **Vorstand:**

Fritz Heidorn  
Rita Trautmann  
Andrea Köcher

#### **Geschäftsstelle:**

c/o Stiftung Nord-Süd-Brücken,  
Greifswalder Str. 33a 10405 Berlin  
Tel.: 030-42851385  
Geschäftsführer: Jan Wenzel

#### **Vereinsregisternummer**

VR 32695B AG Berlin  
Charlottenburg  
**Steuernummer:**  
27/680/75174

#### **Kontoverbindung:**

Verein entwicklungspolitischer  
Austauschorganisationen e.V.  
BIC: GENODEM1GLS  
IBAN:  
DE11430609671159862600

- dass Aufnahmeorganisationen, die sich im entwicklungspolitischen Kontext verorten, ohne diesen Bezug, ihr Engagement in Freiwilligendiensten zurückziehen könnten.

## **2. Positionen der Mitglieder von ventao**

Angesichts der oben skizzierten Ausgangssituation vertreten die Mitgliedsorganisationen des Verbundes ventao folgende Positionen:

- Grundsätzlich begrüßen die Mitgliedsorganisationen Schritte zur Vereinheitlichung der Rahmenbedingungen für internationale Freiwilligendienste. Das bedeutet nach dem Verständnis der Mitgliedsorganisationen einen Dialog der beteiligten Ministerien unter Federführung des BMFSFJ, nicht aber automatisch die Verwaltung aller Formate internationaler Freiwilligendienste.
- Aus der Sicht der Mitglieder von ventao könnte es ein Ziel sein, ein Gesamtkonzept für internationale Freiwilligendienste zu schaffen, das es bei ähnlichen Zugangsbedingungen für die Freiwilligen z.B. was das Alter, den Status und die Absicherung von Freiwilligen betrifft, den Trägern ermöglicht, ihre mit den Freiwilligendiensten verbundenen Ziele zu verfolgen und dafür angepasste, unterschiedliche Förderinstrumente zur Verfügung stellt.
- In die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes sollten, wie auch in der Vergangenheit häufig geschehen, die Träger der internationalen Freiwilligendienste eingebunden werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass internationale Freiwilligendienste langfristige Planungen mit den Partnerorganisationen voraussetzen und somit auch im Sinne der Freiwilligen und der Partnerorganisationen die Planungssicherheit eine wichtige Rolle spielt.

Der Freiwilligendienst weltwärts bietet Instrumente, die eindeutig in den Zuständigkeitsbereich des BMZ fallen, wie die Förderung von entwicklungspolitischer Bildungsarbeit in Deutschland durch weltwärts-Rückkehrer\_innen, die Stärkung von Partnerorganisationen im Globalen Süden durch Qualifizierung, sowie die Süd-Nord-Komponente des weltwärts-Programms. Erst durch die Synergie dieser Instrumente mit dem Freiwilligendienst als solchem entsteht der Sinn des Programms. Eine Überführung von weltwärts in das BMFSFJ könnte einer Abschaffung von weltwärts gleich kommen. In diesem Sinne lehnen wir eine Zusammenfassung aller internationalen Freiwilligendienste im BMFSFJ ab.

Für die Mitgliedsorganisationen passt eine Zusammenarbeit mit dem BMZ besser, um an den Herausforderungen für entwicklungspolitische Freiwilligendienste zu arbeiten. Im Rahmen des weltwärts-Programms arbeiten beide Seiten an der systematischen Einbindung von Partnerorganisationen, an einem neuen Verständnis von Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit mit dem Fokus auf Partnerschaft bei dem gegenseitiges Lernen und die Gestaltung von globalen Beziehungen im Vordergrund stehen.

- Für entwicklungspolitische Freiwilligendienste wie weltwärts macht eine Anbindung an das BMZ Sinn, um eine Kohärenz im Bereich der Ziele und der Förderprogramme entwicklungspolitischer Arbeit zu gewährleisten. Aus dem Verbund ventao arbeiten viele Träger auch mit anderen

### **Vorstand:**

Fritz Heidorn  
Rita Trautmann  
Andrea Köcher

### **Geschäftsstelle:**

c/o Stiftung Nord-Süd-Brücken,  
Greifswalder Str. 33a 10405 Berlin  
Tel.: 030-42851385  
Geschäftsführer: Jan Wenzel

### **Vereinsregisternummer**

VR 32695B AG Berlin  
Charlottenburg  
**Steuernummer:**  
27/680/75174

### **Kontoverbindung:**

Verein entwicklungspolitischer  
Austauschorganisationen e.V.  
BIC: GENODEM1GLS  
IBAN:  
DE11430609671159862600

Förderprogrammen des BMZ (Förderung von Projekten privater Träger im Ausland/Förderprogramm für entwicklungspolitische Bildungsarbeit). Für diese Träger bedeutet ein Wechsel in der Zuständigkeit der Ministerien, dass sie mit Förderprogrammen verschiedener Ministerien arbeiten müssen.

### **3. Schlussfolgerung**

Die für eine Harmonisierung von Rahmenbedingungen notwendigen Schritte sollten im Dialog zwischen den an den internationalen Freiwilligendiensten beteiligten Akteuren auf staatlicher und zivilgesellschaftlicher Ebene erarbeitet werden.

Mit der Konzentration der Zuständigkeit für internationale Freiwilligendienste ist nicht zwingend eine alleinige Zuständigkeit des BMFSFJ verbunden. Insbesondere wo für Freiwilligendienstformate besondere thematische Ausrichtungen bestehen (entwicklungspolitisch für weltwärts/ auswärtige Kulturpolitik für kulturweit) ist eine Anbindung an das entsprechende Fachministerium sinnvoll.

### **4. Kontakt**

Verein entwicklungspolitischer Austauschorganisationen e.V.  
c/o Stiftung Nord-Süd-Brücken, Greifswalder Str. 33a, 10405 Berlin  
Jan Wenzel (Geschäftsführer)  
[jan.wenzel@ventao.org](mailto:jan.wenzel@ventao.org)  
030 – 42851385

### **5. Mitglieder im Verbund ventao sind**

Eine Welt Haus e.V., Vereinigung Junger Freiwilliger e.V., Bolivianisches Kinderhilfswerk e.V., Borda e.V., Pro Regenwald e.V., Kawaida Soziale Dienste in Afrika e.V., IPON e.V., arche noVa e.V., Kinderhilfe Westafrika e.V., Welthaus Bielefeld e.V., ecoselva e.V., Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V., First Aid for Wonderful Nature e.V., Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V., Deutsch-Indische Zusammenarbeit Baden-Württemberg e.V., South African German Network e.V., Arbeit und Leben Hamburg e.V., Partnerschaftsverein Kreis Groß-Gerau - Masatepe/Nicaragua e.V., econetur gGmbH, AWO Landesverband Sachsen e.V., Stiftung Schüler Helfen Leben, SEARA e.V. "Zukunft für Kinder", Weltweite Initiative e.V., Verein für internationale Beziehungen e.V. - Dietzenbach, Zugvögel, interkultureller Süd-Nord-Austausch e.V., Proyecto Mosaico e.V., Augenhöhe e.V., Vuga e.V., LKJ Sachsen-Anhalt e.V., Ecuador Connection e.V., Alegro-weltweit e.V., Schule fürs Leben e.V., Jugendwerk der AWO Württemberg, TIE-Bildungswerk e.V., El Pueblo Unido-Solidaridad mit Lateinamerika e.V., Volnet e.V., Deutsche Welthungerhilfe e.V.

#### **Vorstand:**

Fritz Heidorn  
Rita Trautmann  
Andrea Köcher

#### **Geschäftsstelle:**

c/o Stiftung Nord-Süd-Brücken,  
Greifswalder Str. 33a 10405 Berlin  
Tel.: 030-42851385  
Geschäftsführer: Jan Wenzel

#### **Vereinsregisternummer**

VR 32695B AG Berlin  
Charlottenburg  
**Steuernummer:**  
27/680/75174

#### **Kontoverbindung:**

Verein entwicklungspolitischer  
Austauschorganisationen e.V.  
BIC: GENODEM1GLS  
IBAN:  
DE11430609671159862600